

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



St. R. i. B. „Zu wichtigen Aemtern muß der Staatsbürger erst gehärtet werden.“ Diesen Satz finden Sie im „Leben des verunglückten Schulmeisterlein Wuz“ von Jean Paul und daraus läßt sich entnehmen, daß unsere Schmerzen schon ganz alte Schmerzen sind. Freilich sagen wir aufgepöppelt statt gehärtet, weil das Pöppeln doch mehr zu den modernen Lebensstättigkeiten gehört. — **Spatz.** Die „Täubt“ über die Franzosen ruht natürlich von Herzen wenig und klug werden diese auch erst durch den Schaden werden. Zumeist schaden einige freundnachbarliche Briefe Nichts. Dank und schönen Gruß. — **? I. R.** Eine Predigt über das „Zweifelderhüten“ hat jüngst ein ostschweizerischer Cölibatär gehalten. Da der Mann große Fachkenntnisse verrät, hoffen wir das Opus in extenso bringen zu können. — **Feter.** Es scheint da oben viel Nebel zu haben, oder dann sind Conventverwechslungen vorgekommen. — **N. N.** Hä, natürlich; wenn d'Chalber künstig „Dhreglanggere“ überhömet, so wend denn, verstaht, d'Kameeler an. — **H. H. i. M.** Die Franzosen finden, daß die Uhr der Engländer viel zu viel vor geht, namentlich in Egypten. Wird aber auch heißen: Du druckst umfunt, o Abraham. — **Lucifer.** Die Magier hätten natürlich das eigene Nachdenken erspart und dem irdischen Anfsich wäre geholfen gewesen, meint die „nächste Quelle“, welche einen freundlichen Gruß spendet. — **H. i. Fr.** Da Bismarck neu gewählter Reichstagsabgeordneter ist, thut er Recht daran, sich vor den Interviewern im Reden zu üben. Die Neugierwäblen sind ja immer im Anfang etwas schlüchtern und haben deshalb eine Vorstunde nöthig. — **L. i. Berl.** Das Kreuz der Kreuzzeitung deutet an, daß ihre Partei vor Caprivi zu Kreuze kriechen wird. — **L. M.** Da

frägt Einer in einem Blatt, ob es auch künstliche Eier gebe und wo. Daß es solche sowohl in Paris wie in Newyork gibt, hat man bereits vor Jahren in allen Blättern lesen können. Leider sind dieselben aber zu theuer, wenn man sich nicht gleich auch die künstlichen Hennen anschafft, welche die künstlichen Eier legen. — **R. i. A.** „Nur recht verständlich für die weitesten Kreise“ lautet der richtige Wahlpruch — **Beppi.** Ihrer Sehnsucht nach Kling und Biesel wird vielleicht in nächster Nummer entgegengekommen, obgleich wir uns mit diesen Samenen bereits ausreichend beschäftigt haben. — **S. i. S.** War sehr willkommen. Der Controljüngling ist so verhaßt, daß ihn Niemand anfassen möchte. — **O. i. G.** Im Kantone Wallis liegt am Rhonestrand Ein Weiler, An der Leddy zubenannt: Ein Sammelplatz für Bauholz, das man es' Von hier fortflößt nach dem Genfersee. Und „Adeleddy“ hieß nach Bauernbrauch Die kleine hier gefessene Stippdacht auch. — Vom Floßknecht aufschwefigen sterikal Was zum hochwür'digen Ordensgeneral, Dieß Alles lag bei Muth und Mächtigkeit Solch einem Aderleddy nicht zu weit. Doch sind die Jesuiten plötzlich ohne Haupt. Trost: im Wallis gibt's mehr solche Köpfe, als man glaubt. — **Nat.-Rth.?** Recht schönen Dank für die freundliche Stimme. Wir werden ihr in nächster Nummer Raum schaffen; vielleicht findet sich bis dahin auch noch ein Schluß, nicht? — **T. i. Z.** Auch Haasenstein u. Vogler haben einen sehr hübschen Zeitungs-katalog mit Notizkalender herausgegeben und den Freunden und Kunden zum Geschenk gemacht. Sie finden darin alle wünschbare Anekdoten über Zeitungen und Annoncenwesen. — **Röseli.** „Machet mit nid laub, lust wird i hös.“ — **R. K.** Ihrem Wunsche soll demnächst entsprochen werden. — **M. i. N.** Was „Conti funti“ sind? Erdrückte Schuldrechnungen, oder ungefähr dasselbe, was man ins Kamin schreiben heißt. Heutzutage sind es aber öfter auch Abschreibungen an der Reputation und Anmeldungen auf leere Gefängniszellen. — **B. i. B.** Der geplante feilbimrte Kunstreueinsball (Zeit Louis XVI) in Basel fiel aus Mangel an Betheiligung ins Wasser; ein Schalk sang hiezu folgendes Sprüchlein: „Zur lieben Basler, mir scheint einen Die Logit, davor Ihr Euch neigt: Ihr wollt Euch nicht in Zöpfen zeigen Und habt erit recht den Zopf gezeigt.“ — **R. Z.** Das war ein guter Einfall; schönen Dank für dessen Zuwendung. — **W. i. W.** Das Debut ist ausgezeichnet; wenn noch Besseres folgt, dürfen Sie eintreten in den Stab unserer Mitarbeiter. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Statt Leberthran wird Dr. Hommels Hämätogen (Blut-erzeuger) schwächlichen und an unreinem Blute leidenden Kindern in steigendem Maasse ärztlich verordnet. So schreibt:

Herr Dr. Burkhalter in Thun: „Dr. Hommels Hämätogen gebrauchte ich mit überraschendem Erfolg bei einem einjährigen Mädchen, das Erscheinungen mittleren Grades von Rhachitis und Skrophulose darbot.“
Herr Dr. Wolff in Karlsruhe: „Ihr Hämätogen habe ich mit sehr gutem Erfolge bei einem gänzlich herabgekommenen Kinde angewendet. Dasselbe hat innerhalb 8 Tagen um 540 Gramm zugenommen.“
Herr Dr. Scheurer in Worb: „Der Erfolg Ihres Hämätogens ist wirklich überraschend.“
Herr Dr. Wannier in Rodersdorf (Basel): „Ich habe mit Ihrem Hämätogen in einem Fall von scrophulöser Augenentzündung verbunden mit der bekannten scrophulösen Nase bei einem Kinde glänzende Resultate erzielt.“
 In ähnlicher Weise sprechen sich Hunderte von Herren Aerzten aus, deren Adressen wir gerne zur Verfügung stellen.
 Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

NICOLAY & Co., pharmac. Laboratorium, ZÜRICH.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“
 Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Dezilliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Das vortreffliche Portrait von Herrn **Bundespräsident Dr. Welti**, welches der „Nebelspalter“ Anfang letzten Jahres brachte, ist noch als Separat-Abdruck, gross Folio, in Ton, in unserm Verlag zum Preise von **85 Cts.** franco per Post zu beziehen.
Verlag des „Nebelspalter“.

frägt Einer in einem Blatt, ob es auch künstliche Eier gebe und wo. Daß es solche sowohl in Paris wie in Newyork gibt, hat man bereits vor Jahren in allen Blättern lesen können. Leider sind dieselben aber zu theuer, wenn man sich nicht gleich auch die künstlichen Hennen anschafft, welche die künstlichen Eier legen.

R. i. A. „Nur recht verständlich für die weitesten Kreise“ lautet der richtige Wahlpruch — **Beppi.** Ihrer Sehnsucht nach Kling und Biesel wird vielleicht in nächster Nummer entgegengekommen, obgleich wir uns mit diesen Samenen bereits ausreichend beschäftigt haben. — **S. i. S.** War sehr willkommen. Der Controljüngling ist so verhaßt, daß ihn Niemand anfassen möchte. — **O. i. G.** Im Kantone Wallis liegt am Rhonestrand Ein Weiler, An der Leddy zubenannt: Ein Sammelplatz für Bauholz, das man es' Von hier fortflößt nach dem Genfersee. Und „Adeleddy“ hieß nach Bauernbrauch Die kleine hier gefessene Stippdacht auch. — Vom Floßknecht aufschwefigen sterikal Was zum hochwür'digen Ordensgeneral, Dieß Alles lag bei Muth und Mächtigkeit Solch einem Aderleddy nicht zu weit. Doch sind die Jesuiten plötzlich ohne Haupt. Trost: im Wallis gibt's mehr solche Köpfe, als man glaubt. — **Nat.-Rth.?** Recht schönen Dank für die freundliche Stimme. Wir werden ihr in nächster Nummer Raum schaffen; vielleicht findet sich bis dahin auch noch ein Schluß, nicht? — **T. i. Z.** Auch Haasenstein u. Vogler haben einen sehr hübschen Zeitungs-katalog mit Notizkalender herausgegeben und den Freunden und Kunden zum Geschenk gemacht. Sie finden darin alle wünschbare Anekdoten über Zeitungen und Annoncenwesen. — **Röseli.** „Machet mit nid laub, lust wird i hös.“ — **R. K.** Ihrem Wunsche soll demnächst entsprochen werden. — **M. i. N.** Was „Conti funti“ sind? Erdrückte Schuldrechnungen, oder ungefähr dasselbe, was man ins Kamin schreiben heißt. Heutzutage sind es aber öfter auch Abschreibungen an der Reputation und Anmeldungen auf leere Gefängniszellen. — **B. i. B.** Der geplante feilbimrte Kunstreueinsball (Zeit Louis XVI) in Basel fiel aus Mangel an Betheiligung ins Wasser; ein Schalk sang hiezu folgendes Sprüchlein: „Zur lieben Basler, mir scheint einen Die Logit, davor Ihr Euch neigt: Ihr wollt Euch nicht in Zöpfen zeigen Und habt erit recht den Zopf gezeigt.“ — **R. Z.** Das war ein guter Einfall; schönen Dank für dessen Zuwendung. — **W. i. W.** Das Debut ist ausgezeichnet; wenn noch Besseres folgt, dürfen Sie eintreten in den Stab unserer Mitarbeiter. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**



Brillant leuchtende Gas selbst erzeugende Reklamelaternen und Lampen

Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt! Kein Cylinder! Kein Docht! Keine Apparate!

Lampen von 5 Mk. an liefern in bester Ausführung
Hensel & Santowski,

Fabrik Gas selbst erzeugender Beleuchtungs-Gegenstände.
Berlin C., Alexanderstrasse 38a.

Illustrirte Preisliste kostenlos und frei.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.,**
 Dijon, Bordeaux, Cognac.

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Charles Boch, Zürich.

Bierhalle Limmatquai

Einem verehrten Publikum bringe zur gefl. Kenntniss, dass meine neu eingerichtete

Bierhalle & Café-Restaurant

eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Küche, anerkannt vorzügliches **Bier, Salmenbräu Rheinfelden, 4 Dezilliter à 15 Cts.**, reelle, offene und Flaschenweine, und aufmerksame Bedienung, das Zutrauen meiner werthen Gönner zu befriedigen.

Achtungsvoll empfehend

C. Brack, Zürich.

Café-Restaurant
Minerva
 Neptunstrasse 30, Hottingen.
 Reelle offene und Flaschenweine.
 Prima Tiefenbrunnen-Bier.
 Kalte und warme Küche.
 2 Billards und Gesellschaftszimmer
 mit Klavier. 37
C. Bühler-Caspar.



Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität
 Ueber 18000 Maschinen schon geliefert.
 Höchste Anzechnungen.
 Massige Preise. Contante oder gegen.
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
 Leipzig-Sellerhausen. 4
 Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.



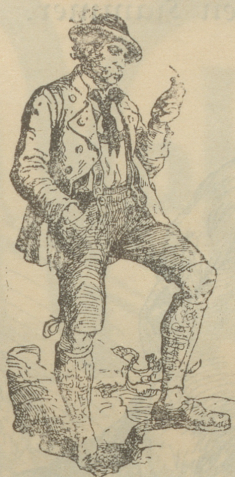
Gummi
 Artikel in vorzügl. Qualität
 empfiehlt billigst
Georg Band,
 Berlin S W. 29 E.
 8 Illustrierte Preislisten gratis.

Alten und jungen Männern
 wird die soeben in neuer, vermehrter
 Auflage erschienene Schrift des
 Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, 17
 sowie dessen radikale Heilung zur
 Belehrung dringend empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert für
 Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Echte Briefmarken

billigst. Preisbuch gratis.
 Seltenheiten-Katalog 50 Pf.
 10 Japan 30 Pf. 10 Griechenland 30 Pf.
 10 Nordd. Bd. 30 " 5 Malta 30 "
 5 Island 50 " 4 Gibraltar 60 "
 10 Luxembg. 35 " 4 Tunis 25 "
 20 Portugal 70 " 8 Aegypten 30 "
 4 Haiti 60 " 3 Paraguay 50 "
 14 Türkei 65 " 4 Uruguay 40 "
 Alle verschieden. — Porto extra.
Paul Lietzow, 25
 Berlin S. W. 61,
 Waterloo-Ufer 5. Gegr. 1864.

Naturwasserdichte
Loden-Mäntel
Loden-Anzüge
Loden-Joppen
Loden-Hüte
Loden-Stoffe



für Herren und Damen.

Illustrierte Preiscurante
 gratis und franco.

Hermann Scherrer 22

Zum Kameelhof. St. Gallen Zum Kameelhof.



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlampen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrierter Preiscurant gratis und franco. 14
Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9
 Fabrik-Niederlage für die Schweiz: **Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.**

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.
Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann
Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
 100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.
 Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.
 Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franco. 23
 Sich bestens empfehlend **Guido Bölsterli, Seestr., Rapperswyl,**
 Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.
 Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.
 Zur gefl. Besichtigung aufgestellt im **Café Lindenhof, Zürich.**



! Interessante Lektüre für Herren!
 Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hilfsbuch für Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messalinen Berlins. Sensationell! Mk. 2.— Rinaldis Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.— Amors Irrfahrten. Interessante Erzählungen " 2.— Die Beichte der Fürstin Pignatelli. erst mit! " 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! " 3.— Vollständiger Rathgeber in Eheheimnissen " 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Natalie " 1.—
 Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 3-52**
 Illust. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.



Ein werthvolles Buch!
 über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungszuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz).** 15

Madame amüsirt sich! 10 lose Fr. (Bilder) 1. 50
 Pikantes Bilderbuch, 120 Bilder m. Text, fein gebunden Fr. 4.—
 Lexikon für Junggesellen, 24 Blatt der schönsten Frauengestalten, m. Text Fr. 25.—
 Märchen für Junggesellen " 2.—
 Verlagsbuchhandlung **NEDWIG** in **LUZERN.**



Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u 5 empfiehlt
Emil Büchel, Chur.

Wer billige Loose mit großen Gewinn-Chancen

kaufen will, verlange Prospekt bei der Administration des „Tresor“ in Zürich, Bahnhofstrasse 15. 11

Goldene Medaille
 Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHATEL (SUISSE). 13

Schönheit des Antlitzes

wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

Leichner's Fettpuder

und **Leichner's Hermelin-Puder** 48

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie schützen die Haut gegen rauhe oder staubige Luft und geben ihr ein jugendschönes, blühendes Aussehen.

Nur in geschlossenen Dosen in der Fabrik **Berlin, Schützenstrasse No. 31,** und in allen Parfümerien.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

L. Leichner, Parf.-Chemiker, Lief. d. kgl. Hoftheater.

Echte Briefmarken.
 60 Spanien . . . Mk. 1.25
 40 Schweden . . . 1.75
 30 Span. Westind. . . 2.25
 25 Portugal . . . 1.25
 19 Helgojand . . . 1.25
 15 Island . . . 3.—
 16 Preussen . . . 1.25
 Alle verschied. Porto extra.
 Preisliste über 870 Serien gratis.

W. Künast, Berlin W. 64,
 Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briefmarken) **A. Dieckmann, Kunstverlag, Amsterdam, Holland.** 12